



**SPD-Fraktion
Bezirksvertretung Münster-Ost**

Münster, den 02.09.2009

Prüfauftrag

Zahlreiche Anwohner aus Dorbaum und dem Neubaugebiet "Drei Eichen" haben sich wiederholt über fehlende Beleuchtung am Franz Reuter Weg beklagt.

Die Bezirksvertretung Münster-Ost möge deshalb beschließen:

Die Verwaltung prüft sämtliche Möglichkeiten, den Franz Reuter Weg mit einer Beleuchtung zu versehen.

Begründung:

Der erst vor Kurzem mit dem Namen des früheren Handorfer Bürgermeisters Franz Reuter versehene Rad- und Fußweg führt längs durch den Grünstreifen im Neubaugebiet "Drei Eichen" und verbindet die alteingesessenen Dorbaumer Wohngebiete mit der Hobbeltstraße, dem Lebensmitteldiscounter an der Dorbaumstraße und dem Kindergarten und Jugendzentrum.

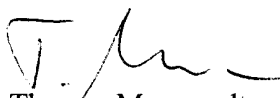
Bei Dunkelheit, insbesondere im Winterhalbjahr, wird der stark frequentierte Weg unübersichtlich und beeinträchtigt einerseits das Sicherheitsempfinden insbesondere der lebensälteren Bevölkerung aber auch zahlreicher Mütter mit kleinen Kindern und gefährdet darüber hinaus die Wegesicherheit für Radfahrer und Fußgänger.

Ein erster SPD Antrag auf eine (konventionelle) Beleuchtung wurde vor mehr als einem Jahr in der Bezirksvertretung Münster-Ost durch die Mehrheit und die Verwaltung abgelehnt.

Um dennoch das Ziel einer ausreichenden Beleuchtung im Sinne der Bevölkerung trotz der alten Ablehnung sicherzustellen, schlägt die SPD deshalb vor, dass die Stadt Münster prüft, welche alternativen und preiswerten Beleuchtungsalternativen (z.B. frei stehende Solarleuchten) es zur herkömmlichen Beleuchtung im öffentlichen Raum gibt. Dabei sind auch mögliche Finanzierungsmöglichkeiten aufzuzeigen.

Moderne Beleuchtungseinrichtungen sind energiesparend und reduzieren die CO2 Belastung, sie sind kostensparend und können sich bereits nach 1-3 Jahren amortisieren.

Für die Fraktion



Thomas Marquardt